

Ressort: Politik

Japans Ministerpräsident Abe von Merkel empfangen

Berlin, 30.04.2014, 14:22 Uhr

GDN - Der japanische Ministerpräsident Shinzo Abe ist am Mittwoch von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) mit militärischen Ehren empfangen worden. Im Anschluss sprachen Merkel und Abe in Berlin unter anderem über die Situation in der Ukraine.

Auf einer gemeinsamen Pressekonferenz sagte die Kanzlerin, Russland könne ihrer Ansicht nach mehr zur Stabilisierung der Situation in der Ukraine beitragen. In den Gesprächen zwischen Abe und Merkel ging es zudem unter anderem um den Streit zwischen Japan und China um einige unbewohnte Inselgruppen im Pazifik. Nach dem Treffen mit Merkel wird Abe auch mit Bundespräsident Joachim Gauck zusammenkommen. Neben seinem Berlin-Besuch macht der japanische Ministerpräsident im Rahmen seiner zehntägigen Europa-Reise auch in Großbritannien, Frankreich, Portugal und Belgien Station. Zudem sind in Brüssel Treffen mit Vertretern der EU und der Nato geplant. Abe ist seit Dezember 2012 wieder im Amt des japanischen Ministerpräsidenten, das er bereits zwischen 2006 und 2007 innehatte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33873/japans-ministerpraesident-abe-von-merkel-empfangen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619